

► von Eric S. Margolis

▫ Wie wurde al-Qaida, eine kleine antikommunistische Gruppe in Afghanistan mit nicht mehr als 200 aktiven Mitgliedern im Jahr 2001, eine angeblich weltweite Bedrohung? Wie ist es möglich, dass al-Qaida über den ganzen Mittleren Osten, Nordafrika und jetzt über einen großen Teil Schwarzafrikas verbreitet ist? Das, nachdem die Vereinigten Staaten von Amerika über eine Billion Dollar ausgegeben haben, um al-Qaida in Afghanistan und Pakistan auszumerzen?

Die Antwort ist einfach. **Als eine Organisation und Bedrohung existiert al-Qaida kaum.** Aber als Namen wurden al-Qaida und „Terrorismus“ zu einer praktischen Universalbezeichnung des Westens für bewaffnete Gruppen, die westlichen Einfluss, Korruption oder Repression in Asien und Afrika bekämpfen. Al-Qaida ist nirgends – aber überall.

Sucht eine Rebellengruppe Publizität, dann ist ein Treueschwur an die schattenhafte **Nirgendwo-al-Qaida** der schnellste Weg.

Nehmen Sie den Irak, wo derzeit in der [Provinz al-Anbar](#) [1] der Kampf zwischen der [schiitischen](#) [2] Regierung und [sunnitischen](#) [3] Milizen tobt. Interessanterweise hat der Sunnitenaufstand seinen Mittelpunkt in Fallujah, das von Marinesoldaten der Vereinigten Staaten von Amerika fast flachgelegt wurde und mit [Urangranaten](#) [4] und verbotenem [weißem Phosphor](#) [5] zerfetzt, als schreckliche Warnung an die Iraker, die sich wehrten.

❖ [weiterlesen](#) [6]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/al-qaidas-r%C3%BCckkehr?page=58#comment-0>

Links

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Anbar>

[2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Schiiten>

[3] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sunniten>

[4] <http://de.wikipedia.org/wiki/Uranmunition>

[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Phosphor#Wei.C3.9Fer_Phosphor

[6] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/al-qaidas-rueckkehr>